

Dezentrale Kulturarbeit

Ute Knarr-Herriger Kult Mus2
Rathaus Schöneberg John-F.-Kennedy-Platz 10820 Berlin
Zimmer 1043 ☎ 90277 - 4347

Liebe Antragstellerin, lieber Antragsteller,

auf diesem Merkblatt finden Sie wichtige Hinweise für Ihren Antrag auf **Projektförderung** aus Mitteln der **Dezentralen Kulturarbeit** des Bezirks Tempelhof-Schöneberg von Berlin.

Es werden ausschließlich Projekte beraten, deren **erstmalige** Präsentation in der **zweiten Jahreshälfte** geplant ist und die ein einzelnes, zeitlich und kostenmäßig abgegrenztes künstlerisches Vorhaben darstellen.

Die Antragsfrist für das Jahr 2018 endet am 6. April 2018.

Wir können Ihren Antrag nur entgegennehmen, wenn Sie die beiliegenden Formblätter vollständig ausgefüllt haben. Bitte beachten Sie folgende Hinweise für Ihre Antragstellung:

1. Angaben zum Antragsteller

- Antragsberechtigt für die Fördermittel sind Kulturschaffende, die neue Kunst- und Kulturprojekte (keine bereits fertigen Veranstaltungen) planen und erstmalig im Bezirk Tempelhof-Schöneberg präsentieren wollen.
- Antragsteller, die im letzten Jahr gefördert wurden, können sich erst im 2. Jahr erneut bewerben.
- Nicht antragsberechtigt sind Vereine, Kirchengemeinden und Soziokulturelle Projekte, aber ein Kulturschaffender.

2. Angaben zum Projekt

- Stellen Sie Ihr Projekt inhaltlich dar. Bitte begrenzen Sie Ihre Projektbeschreibung auf max. **2 Seiten**.
- Nennen Sie den Ort und Zeitpunkt Ihres geplanten Projektes. Über die Absprache von Ort und Zeitpunkt legen Sie bitte eine schriftliche Vereinbarung mit dem Spielstättenbetreiber bei.
–**Spielstättenbescheinigung**–
- Die Premiere Ihres Projektes muss im Bezirk Tempelhof-Schöneberg geplant sein.

3. Finanzierungsplan

- Bitte machen Sie in Ihrem Finanzierungsplan deutlich, welche Teile Ihres Projekts gefördert werden sollen. Die Förderung versteht sich als Anschubfinanzierung und deswegen werden ausschließlich **Honorare zur Entwicklung** des Projektes gefördert, keine Honorare der >Premiere<.
- Teilen Sie uns bitte mit, wenn es eine Förderung durch Dritte gibt. Dies ist ausdrücklich erwünscht.
- Die **Höchstförderung** beträgt **3.800 EUR**. Ihre beantragte Summe sollte diesen Betrag nicht überschreiten.
- Bitte beachten Sie auch, dass Betriebskostenzuschüsse, laufende Kosten, Ausstattung von Kulturräumen, Reise- und Fahrtkosten, Materialkosten (z.B. Stoffe, Bühnendekoration, Büroartikel, Leinwände etc.), Broschüren und Kataloge nicht gefördert werden.

Den Antrag auf Projektförderung bitte in **zweifacher Ausfertigung** einreichen. (1 Original, 1 Kopie)
geloht, aber nicht gebunden, nicht getackert!

Bitte nur über den Postweg senden, oder im Rathaus z. B. bei den Pförtnern persönlich abgeben.

Eine elektronische Zustellung des Antrages wird nicht berücksichtigt.
Bei Fragen zur Antragstellung können Sie sich gerne an mich wenden.

Wir freuen uns auf Ihren Antrag!

Ute Knarr-Herriger
Dezentrale Kulturarbeit